

Schmigoner Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schmidgaden



15. Ausgabe

Dezember 2005

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Schnell vergeht ein Jahr. Und wird man älter, glaubt man, die Zeit vergeht immer noch schneller. Weihnachten steht vor der Tür und wir sollten einen Rückblick wagen und festhalten, wie der Jahresverlauf so war und was sich alles ereignet hat.

Wir haben eine neue Regierung und hoffen, dass Deutschland wieder ins richtige Fahrwasser kommt; denn sie hat sich wieder das Ziel gesetzt, die Arbeitslosigkeit zu verringern und möchte sich daran messen lassen. Es werden auch weitere große Einschnitte auf uns zukommen. Das war auch vor sieben Jahren ähnlich und hat nicht geklappt, die Arbeitslosen wurden immer mehr. Der Bürger fragt sich, woher die Arbeitsplätze kommen sollen, wenn täglich in den Medien neue Hiobsbotschaften bekannt werden, z.B. solche, bei denen Unternehmer mit den besten Gewinnen ihr Personal reduzieren. Die Wirtschaft stagniert und im Binnenmarkt ist laufend Rückgang zu verzeichnen.

Auch die Einnahmeseite der Gemeinde geht weiter zurück und die Ausgaben steigen durch Änderungen bestehender und stets neuer Vorschriften.

Aus den genannten Gründen musste die Gemeinde die Vereinsförderung stark zurücknehmen, die Beteiligung der Feuerwehren an den Gerätehäusern einführen und viele andere lieb gewordene Gewohnheiten mussten geändert werden. Wir müssen jeden Euro zweimal umdrehen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt für 2006 auf die Beine zu bringen. Die Finanzmittel sind jedes Jahr knapp und die nächsten Jahre werden nicht besser. Denn: Es sind die meisten Fördermittel weggefallen und die wenigen übrig gebliebenen sind stark reduziert worden.

Im laufenden Jahr konnte das Gewerbegebiet fertig erschlossen werden, so dass ca. 10 ha an Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. Die Betriebsansiedlung bzw. -erweiterung ist ein gutes Stück vorangekommen. Auch die Straßenerschließung „Baugebiet Inzendorf“ geht der Witterung entsprechend dem Ende entgegen und die Oberbauverstärkung für Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen konnte noch rechtzeitig abgewickelt werden. Mit Beteiligung der Jagdgenossenschaft Rottendorf und der Gemeinde wurden einige Wege der Gemarkung Rottendorf auf einen sehr guten Stand gebracht.

Seit Frühjahr 2005 laufen die Baustellen der A 6 quer durch das Gemeindegebiet, wo Brücken- und Erdbau gut vorangehen. Der Gemeinderat hat sich in einer knappen Abstimmung für ein Feuerwehrfahrzeug LF 10/6 für die FF Trisching ausgesprochen. Als Bürgermeister sind mir die Pflichtaufgabe der Gemeinde und die hervorragende Arbeit unserer vier Feuerwehren bewusst und ich schätze diese Leistungen auch sehr. Es wäre wünschenswert, die vier Wehren zu erhalten, um das gesamte Gemeindegebiet abzudecken. Deshalb bin ich der Überzeugung, dass wir uns keine weitere große Feuerwehr mehr leisten können bzw. kein weiteres großes Fahrzeug mehr leisten und unterhalten können. Für die Einsätze auf der kommenden A 6 ab dem Jahre 2008 oder 2009 kann doch ein Einsatzplan erstellt werden, welcher die umliegenden Feuerwehren mit einbezieht. Die Gemeinde Schmidgaden kann nicht alles alleine abdecken, dies überschreitet unseren finanziellen Rahmen bei weitem. Hier zählt die interkommunale Zusammenarbeit.

Sehr erfreulich und bewundernswert ist der große Erfolg der Ortschaft Trisching am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. Es konnte auf Anhieb die Goldmedaille auf Landkreisebene erreicht werden, ein Ziel, das kaum jemand für möglich gehalten hätte. Dafür gilt Dank dem GOV Trisching und allen Bewohnern von Trisching, welche hervorragend mitgewirkt haben. Dank gilt auch allen Vereinen, welche sich um unsere schönen Ortschaften, um Sicherheit und Wohlbefinden in unserer Gemeinde annehmen und sich auch um die Jugend und alle Altersgruppen sorgen.

Deshalb wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Erfolg für 2006.

Prifling, 1. Bürgermeister

Autobahnbau A 6

- Symbolischer Spatenstich am 09.06.2004 am derzeitigen A 6-Ende
- Gesamtlänge von Amberg-Ost bis Autobahnkreuz bei Pfreimd 20,4 km
- Die Kosten für die Fertigstellung werden auf 167 Millionen € beziffert
- Bauwerk umfasst neun Talbrücken, elf Überführungen, zwölf Unterführungen und zwei Anschlussstellen (Trisching, Passelsdorf)
- Fertigstellung Ende 2008
- Der Flächenbedarf beläuft sich auf 139 ha, davon 47 ha Verkehrsflächen
- Einrichtung eines zentralen Büros in Knölling
- Baubeginn für die Überführungsbrücke an der künftigen Anschlussstelle Trisching an der Staatsstraße St 2040 am 25.04.2005; die A 6 verläuft hier unter einer Brücke hindurch
- Brückenbau bei der Schwärzermühle an der SAD 25 (Autobahn wird hier überführt) und Hüttenbachtalbrücke (Autobahn wird hier überführt) haben begonnen
- Mit den Arbeiten verbunden sind die Einschränkungen im Straßenverkehr (Umleitungen, Straßensperrungen)

Eindringliche Bitten:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die im Bau befindliche Trasse nicht für „Rallyefahrten“ und dergleichen eignet; leider musste im Sommer dieses Jahres ein Toter beklagt werden.

Halten Sie sich soweit wie es das Rücksichtsgebot erfordert von den Baustellen fern und behindern Sie nicht den Baufortschritt. Achten Sie beim Kreuzen von Straßen und Wegen auf Baufahrzeuge.

Neue Ortspläne

In Zusammenarbeit mit der Fa. Revilak soll ein aktualisierter Ortsplan herausgegeben werden, da der bisherige Ortsplan z.T. schon überholt ist. Wir bitten insbesondere die Gewerbetreibenden um Unterstützung. Nähere Informationen hierzu ergehen noch.

Das Titelfoto zeigt den Torbogen beim Anwesen Zimmermann in Trisching

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Herausgeber:

Gemeinde Schmidgaden
Schwarzenfelder Weg 9

92546 Schmidgaden

Johann Prifling, 1. Bürgermeister / Martin Janz
einmal jährlich, nächste Ausgabe Dezember 2006

Telefon: 09435/3074-0

Telefax: 09435/3074-29

Internet: www.schmidgaden.de

e-mail: info@schmidgaden.de

Rückblick auf das Jahr 2005

- ✦ Am neuen Feuerwehrauto für die FF Trisching scheiden sich die Geister *** Hohe Unterhaltskosten werden erwartet *** Schwierigkeiten bei der Verabschiedung des Gemeindehaushalts *** Kreisumlage: 620 000 €.
 - ✦ Überörtliche Rechnungsprüfung bemängelt die zu geringe Steuerkraft.
 - ✦ Der Gemeinderat berät über Sparmaßnahmen; u.a.: Unterstützung der Gemeinde für Vereinstätigkeit – Vereine sollen sich beteiligen.
 - ✦ Pro-Kopf-Verschuldung liegt Anfang des Jahres bei 135,01 €.
 - ✦ Fa. Quadrus erweitert Betrieb mit dem Bau einer weiteren Firmenhalle.
 - ✦ Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Sanierung der Flurbereinigungswege in der Gemarkung Rottendorf.
 - ✦ Überteerung der Straßen Gösselsdorf–Windpaissing, Hohersdorf–Wolfsbach, Schmidgaden–Trisching (Lohstrasse).
 - ✦ Beginn der umfangreichen Bauarbeiten an der Autobahntrasse A 6 Amberg Ost – Autobahnkreuz bei Pfreimd.
 - ✦ Die Ortschaft Trisching beteiligt sich am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ und gewinnt die Goldmedaille für Ortschaften in der Kategorie 600 bis 3000 Einwohner auf Landkreisebene.
 - ✦ Der Kindergartenbeitrag für Eltern mit mehr als zwei unterhaltsberechtigten Kindern wird um 30 Prozent gesenkt.
 - ✦ Ende Mai wird das 125jährige Gründungsjubiläum der FF Trisching würdig gefeiert (siehe weiteren Bereich in dieser Ausgabe).
 - ✦ Erschließung des Gewerbegebietes durch die Fa. Steininger.
 - ✦ Erschließung des Baugebietes Inzendorf durch die Fa. Norgauer.
 - ✦ DSL im Rahmen eines Bürgernetzes und unter Anwendung der Richtfunktechnik scheitert an zu wenig Interessenten.
 - ✦ Auch 40 Jahre nach der Premiere zieht das Magdalenenalfest viele Besucher an.
 - ✦ Heinz Prokisch – seit 1978 Rektor an der Hauptschule Schmidgaden – wird in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolger wird Hans Kumeth.
 - ✦ Beteiligung der Gemeinde an der Renovierung der Friedhofsmauer in Rottendorf.
 - ✦ In Planung: Interkommunales Gewerbegebiet entlang der Autobahn A 6 – Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden Fensterbach und Freudenberg.
 - ✦ Photovoltaikanlage auf den Dächern der Gemeindeverwaltung, dem Vereinsheim Trisching sowie der Grundschule Rottendorf soll als Einnahmequelle dienen.
 - ✦ Terminkalenderkonferenz auf Gemeindeebene entfällt. Die Termine für Veranstaltungen werden künftig von der Gemeindeverwaltung koordiniert.
-

Bilder von Höhepunkten des Jahres 2005



Beginn der Bauarbeiten an der A 6, hier beim sog. „Hennahölzl“ – August 2005



125 Jahre FF Trisching
28. bis 30. Mai 2005



Bewertungskommission „Unser Dorf soll schöner werden“ in Trisching Juli 2005



Fortbildung der Flugbeobachter der Oberpfalz am
Flugplatz Schmidgaden, Mai 2005



Firmenerweiterung: Spatenstich zum Hallenbau der Fa.
Quadrus, September 2005



Sicherheitstag an der Hauptschule Schmidgaden in
Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr

An dieser Stelle wird auch Herrn Richard Altmann gedankt, der regelmäßig zahlreiches Bildmaterial zur Verfügung stellt.

Winterdienst

Im Hinblick auf die zu erwartenden Schneefälle werden die Grundstücksbesitzer aufgefordert (soweit noch nicht geschehen), an der Grundstücksgrenze überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Fahrbahnbereich bis zu einer Höhe von 4,50 m zurück zu schneiden bzw. zu entfernen. Das gleiche gilt auch für Feld- und Waldwege.

Mit dem ersten Schneefall beginnen die Pflichten der Grundstücksbesitzer, die Gehsteige oder, wenn ein Gehsteig nicht vorhanden ist, eine mindestens 0,5 m breite Gehbahn zu räumen bzw. zu streuen. Dies gilt für alle Grundstückseigentümer (Vorder- und Hinterlieger) sowohl an Werktagen als auch an Sonn- und Feiertagen. Die Verpflichtung beginnt um 07.00 Uhr und endet um 19.00 Uhr.

Der Gemeinderäumdienst ist frühzeitig unterwegs, kann aber verständlicherweise nicht in allen Ortschaften gleichzeitig tätig sein. Es wird deshalb darum gebeten, hierfür die nötige Geduld aufzubringen. Räum- und Streupflicht der Gemeinde besteht nur an gefährlichen Stellen. Siedlungsstraßen, die mit Fahrzeugen beparkt sind, können nicht mehr angefahren werden (Räumfahrzeug 3 m breit!).

Im Zuge von Einsparungsmöglichkeiten sieht sich die Gemeinde gezwungen, auch den Winterdienst der bisherigen Form einzuschränken. Das Räumen und Streuen der Siedlungs- und sonstigen Straßen wird stark eingeschränkt bzw. an bestimmten Stellen gar nicht mehr vorgenommen.

Die aufgestellten Streukisten dienen ausschließlich zum Aufbringen von Streugut an gefährlichen Stellen auf öffentlichem Verkehrsgrund, z.B. Bergauffahrten, Einmündungen und Straßenstellen, zu denen das Streugerät des Lkw nicht reicht oder wo das Streufahrzeug noch nicht da war, jedoch nicht für Gehsteige.

Dass sich jeder aus den Streukisten bedient, um den eigenen Hof und den Gehsteig schnee- und eisfrei zu bekommen stößt allerdings auf Unverständnis. Diese unerlaubte Handlung erfüllt den Straftatbestand des Diebstahls. Die Anzahl der aufgestellten Streukisten wird deshalb stark verringert;

Zwar wurde in der 10. Ausgabe der „Schmigoner Nachrichten“ vom Dezember 2002 auf Seite 12 dieser Umstand nicht exakt formuliert, jedoch war und ist dies noch keine Erlaubnis zur Entnahme von Streugut für Privatzwecke. Das Streugut für den Gehsteig ist von jedem selbst zu besorgen.

In diesem Zusammenhang bittet der Aero-Club Schmidgaden um den Hinweis, dass Fahrübungen am Flugplatzgelände – besonders jetzt in der Winterzeit – verboten sind. Nicht nur das Grund und Boden zerstört werden, auch die Sicherheit des Flugplatzes ist beeinträchtigt.

Kegelclub: Einladung zum Gemeindekegelpokalturnier

- Schirmherrin:** 3. Bürgermeisterin Marianne Deichl, Trisching
- Wo:** Gasthaus Birner, Inzendorf
- Startzeiten:** Samstag und Sonntag ab 14:00 Uhr
Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr
- Startgebühr:** pro Team (4 Teilnehmer) 13,- € / Jugend (bis Jg. 1990) 10,- €
- Anmeldung bei:** Erwin Neidl, Tel. 09435/3276 ab 18:00 Uhr
- Anmeldeschluss:** 21.12.2005 (Startzeiten werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt)
- Siegerehrung:** Sonntag, den 15.01.2006 um 15:00 Uhr im Gasthaus Birner, Inzendorf
- Preise:** Die erstplatzierten Damen- und Herrenmannschaften erhalten jeweils den Wanderpokal und einen Sachpreis.
Außerdem gibt es noch weitere Preise zu gewinnen.
- Meistbeteiligung:** Die beiden Vereine mit den meist gemeldeten Mannschaften erhalten einen Preis.

Jeder Kegler kann nur in einer Mannschaft eines Vereins oder Gruppe beliebig oft starten. Gemeindefremde Kegler, die Mitglied in einem Verein oder Gruppe in der Gemeinde sind, können teilnehmen. Gespielt werden (ohne Probeschübe) **25 Schub i. d. Vollen, 25 Schub auf Abraum.**

Das Pokalturnier ist mit einem Einzelkegeln verbunden. Zahlreiche Sachpreise warten auf Sie! Gewertet werden 10 Schub i. d. Vollen zu einem Startpreis von 1,- Euro (Nachkauf ist beliebig oft möglich) oder 2 mal 10 Schub bei den ersten 20 Schub i. d. Vollen eines jeden Mannschaftsdurchganges zu einem Startpreis von 1,50 Euro.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Turnier begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Gruß „ Gut Holz“
Die Vorstandschaft

■ 125 Jahre FF Trisching – Rückblick zum Fest

Die äußeren Bedingungen hätten nicht besser sein können. Am Wochenende 28. – 30. Mai 2005 fand das 125jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Trisching statt. An den drei Festtagen herrschte nicht nur am Himmel Sonnenschein. Die Verantwortlichen hatten im Vorfeld alle Hände voll zu tun. Die Mühen haben sich gelohnt. Dieses Jubiläum wird wohl keiner so schnell vergessen.

Bereits am Samstag, 28. Mai fand im Festzelt am Vereinsheim ein Kommersabend statt, an dem nicht nur der Jubel- und Patenverein, sondern auch zahlreiche politische Vertreter teilnahmen. Am Kriegerdenkmal an der St.-Nikolaus-Kirche gedachte man der gefallenen und verstorbenen Feuerwehrkameraden. Anschließend ging es ins Festzelt, wo neben den Festreden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt wurden. Die „Dieterskirchener Dorfmusikanten“ sorgten für die richtige Stimmung.



Pfarrer Scherm beim feierlichen Gottesdienst

Der Sonntagmorgen begann mit einem Weckruf, dem Einzug in die Marienkirche und dem Gottesdienst, den H.H. Pfarrer Scherm zelebrierte.

Am Nachmittag fand der Festzug mit insgesamt 93 Vereinen statt, die – angesichts der tropischen Temperaturen – ganz schön schwitzen mussten. Das Wetter konnte nicht davon abhalten, mit lustigen Gesängen und Laola-Wellen durch's Dorf zu ziehen. Besonders attraktiv waren die festlich geschmückten Festdamen der Feuerwehrvereine.

Nachdem alle Fahnenjunker unter rhythmischen Klatschen ins Festzelt einzogen, konnte ein stimmungsvoller Abend beginnen.

Einen tollen Abschluss fand das Fest am Montag. Im Festzelt heizten die „Isartaler Hexen“ ein. Trotz drohender Gewitterschauer füllte sich das 2000-Mann-Zelt rasch bis auf den letzten Platz und die Stimmung war einfach toll.


Friedhofsverwaltung Schmidgaden und Trisching

Bevor jemand im Friedhof Schmidgaden oder Trisching bestattet werden kann, ist es erforderlich, bei der Gemeindeverwaltung nachzufragen, ob der Platzbedarf gedeckt ist oder gedeckt werden kann. Das gilt vor allem bei der Belegung von neuen Gräbern.

Oftmals bestehen bei der betroffenen Familie bereits Einzel- oder Doppelgräber und es stellt sich die Frage, ob dort eine weitere Belegung in Anbetracht der geltenden Ruhefristen möglich ist.

Als Angehörige sollte man deshalb darauf achten und hinwirken, dass vor Beginn der Arbeiten zum Grabaushub das Bestattungsunternehmen mit der Verwaltung Kontakt aufnimmt.

Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Grabdenkmal errichtet wird. Hier ist es zwingend erforderlich, dass die satzungsmäßigen Maße für Grabeinfassung und Grabdenkmal eingehalten werden. Der Entwurf des Grabdenkmals (als Zeichnung) ist vor Grabsteinsetzung der Gemeinde zur Erlaubnis vorzulegen. Der betreffende Unternehmer hat den Tag und die Uhrzeit, an dem die Grabanlage errichtet wird, der Gemeinde bekannt zu geben.

	Friedhof Schmidgaden	Friedhof Trisching
Ruhefrist	12 Jahre	15 Jahre
Grabarten	Nordteil: Einzelgrab/Doppelgrab Ostteil: Einzelgrab/Doppelgrab Südteil: nur Doppelgräber Westteil: nur Einzelgräber	Doppelgrabbereich Einzelgrabbereich
Grabgebühren (Stand ab 01.01.2006)	Einzelgrab: 280.- € Doppelgrab: 560.- €	Einzelgrab: 330.- € Doppelgrab: 660.- €
Maße der Grabeinfassung, Angabe je in cm	Einzelgrab: 150 tief x 80 breit Doppelgrab: 150 tief x 160 breit	nur Grabhügel erlaubt, Maße: Einzelgrab: 150 tief x 80 breit Doppelgrab: 150 tief x 120 breit
Maße des Grabdenkmals, Angabe je in cm	Einzelgrab: 150 hoch x 80 breit Doppelgrab: 150 hoch x 120 breit	Keine Grabkreuze erlaubt Einzelgrab: 120 hoch x 80 breit Doppelgrab: 120 hoch x 100 breit
Leichenhausgebühr pauschal	30.- €	

- Die Tiefe eines Grabes bis zur Grabsohle beträgt mindestens 2,20 m.
- Im Friedhof Trisching sind keine Grabeinfassungen erlaubt.
- Grabplatten sind nicht erlaubt.
- Grabdenkmäler aus Stein, die höher als 1 m sind, müssen auf mindestens 1,40 m Tiefe gründen.
- Grundsätzlich gilt: Die Bestattung ist frühestens 48 Stunden nach Eintritt des Todes zulässig. Eine Leiche muss spätestens 96 Stunden nach Feststellung des Todes bestattet sein.
- Die gärtnerische Anlage des Grabes hat spätestens ein Monat nach der Bestattung zu erfolgen.

Anmeldepflicht für Hunde

Für das Halten eines Hundes im Gemeindegebiet wird eine örtliche Aufwandssteuer, nämlich die Hundesteuer erhoben. Rechtsgrundlagen hierzu finden sich im Kommunalen Abgabengesetz (KAG), in der Abgabenordnung (AO) sowie in der gemeindeeigenen Hundesteuersatzung.

Allseits bekannt ist, dass die Hunde bei der Gemeinde an- bzw. abgemeldet werden müssen.

Die Höhe der Steuer beträgt für jeden Hund **25 €**, für Kampfhunde im Sinne der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität **100 €**.

Nach Art. 14 KAG kann die vorsätzliche Abgabenhinterziehung mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden. Wer solche Hinterziehungstatbestände leichtfertig begeht, kann mit Geldbuße bis 10.000 € belegt werden (Art. 15 KAG).

Die Gemeinde wird in nächster Zeit die Einhaltung der Meldepflichten der Hundebesitzer kontrollieren und vor einer Ahndung nicht zurückschrecken.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag	08.00 bis 11.45 Uhr
Montag und Dienstag	13.15 bis 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag	geschlossen
Donnerstag	13.15 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.30 Uhr

Bei diesen Öffnungszeiten besteht für jeden die Möglichkeit, die entsprechenden Belange in der Verwaltung während der Dienstzeiten zu besprechen bzw. zu erledigen. Somit brauchen die Bürger die Verwaltungsangestellten bei komplizierten Angelegenheiten, die eine längere Gesprächszeit erfordern, nicht in deren Freizeit ansprechen oder gar am Wochenende zu Hause aufsuchen.

Nutzen Sie auch die Kontaktaufnahme per Email.

Terminkalender, Veranstaltungen 2006

Januar 2006

01. Weihnachts- und Neujahrssingen der Trachtler aus dem Landkreis im Vereinshaus Trisching • 06. Jahreshauptversammlung 1. FC Schmidgaden mit Christbaumversteigerung, Jahreshauptversammlung SV Trisching/Rottendorf • 07. Dienstversammlung der FF Schmidgaden, Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Trisching, Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rottendorf • 08. Jahreshauptversammlung der KLJB Schmidgaden, Christbaumversteigerung des Heimat- und Trachtenvereins Trisching im Vereinsheim • 09. Vorständestammtisch • 13. Jahreshauptversammlung Schützenverein Schmidgaden mit Neuwahlen • 14. Christbaumsammelaktion der Feuerwehrjugend Schmidgaden, Faschingsfeier der KLJB Rottendorf • 15. Pokalverleihung des Gemeindekegelpokalturniers • 16. Jahreshauptversammlung KDFB Schmidgaden/Trisching • 20. Hausfasching im Gasthaus Pröls, Hausfasching im Gasthaus „Zur Rosenau“ • 21. Après-Ski-Party im "Pub 36" • 27. Pfarrfamilienabend Pfarrei Schmidgaden/Trisching • 28. Jahreshauptversammlung der FF Rottendorf, Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Trisching • 29. Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Schmidgaden

Februar 2006

03. bis 05. 1. FC-Skiausflug nach Kronplatz • 04. Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Schmidgaden, Jahreshauptversammlung Arco-Kickers • 05. Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Trisching • 06. Frauenfrühstück nach der Hl. Messe - KDFB Schmidgaden/Trisching • 10. Faschingsfete im 1. FC-Sportheim Schmidgaden • 17. Frauenfasching in Schmidgaden, Frauennachmittag der Verkehrswacht Trisching • 18. Jahreshauptversammlung FF Schmidgaden • 19. Kinderfasching der KLJB Schmidgaden, Kinderfasching der Dorfvereine Trisching • 23. Weiberfasching im „Pub 36“ • 24. Faschingskegeln des SKC Schmidgaden, Kappenabend des Heimat- und Trachtenvereins Trisching • 25. Rockfasching mit der "Rattle Gang" im "Pub 36" • 27. Faschingsfeier der KLJB und FF Schmidgaden, Kinderfasching in Rottendorf

März 2006

02. Jahreshauptversammlung des TC Schmidgaden mit Neuwahlen • 03. Bürgerversammlung in Schmidgaden • 04. Jahreshauptversammlung FF Gösselsdorf • 05. Jahreshauptversammlung KLJB Rottendorf mit Neuwahlen • 10. Weltgebetstag der Frauen, Preisschafkopf des 1. FC Schmidgaden • 10. bis 18. Gemeindepokalschießen des Schützenvereins Schmidgaden • 11. Jahreshauptversammlung BRK Schmidgaden, Jahreshauptversammlung Naturfreunde Rottendorf • 12. Pfarrgemeinderatswahlen, Jahreshauptversammlung FF Trisching • 17. Preisschafkopf der KLJB Schmidgaden • 18. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden (nachmittags Kindervorstellung und Abendvorstellung), Starkbierfest im Gasthaus "Zur Rosenau" • 19. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden • 23. Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Trisching • 24. Preisverleihung Gemeindegewerkschaftsturnier • 25. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden, Frühjahrsversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Schmidgaden, Königsfeier der "Enzian-Schützen" Trisching, Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Rottendorf • 26. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden • 27. und 28. Palmbüschelbasteln des Frauenbundes Schmidgaden/Trisching • 31. Preisschafkopf des Pfarrgemeinderats Schmidgaden/Trisching

April 2006

01. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden, Paarlaufturnier beim SKC Schmidgaden, Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Schmidgaden, Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Rottendorf, Hutzaabend des Heimat- und Trachtenvereins Trisching • 02. Theateraufführung der Theatergruppe Schmidgaden • 03. bis 07. Religiöse Woche • 03. Vorständestammtisch • 05. Frühjahrsversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Trisching • 08. Säuberungsaktion der Naturfreunde Rottendorf, Frühjahrsversammlung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rottendorf • 13. Ölbergwacht KLJB Schmidgaden und KDFB Schmidgaden/Trisching • 17. Emmausgang OGV und KLJB Schmidgaden,

weiter April 2006: 17. Osterwanderung Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Trisching • 20. bis 23. Fahrt nach Ungarn - Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Rottendorf • 21. Jahreshauptversammlung SKC Schmidgaden • 22. Patenbitten KLJB Schmidgaden in Stulln, Königsfeier des Schützenvereins Schmidgaden • 23. Wanderung des Heimat- und Trachtenvereins Trisching, Vatertagsradtour in Rottendorf • 24. Kochvorführung beim KDFB Schmidgaden/Trisching • 28. Jahreshauptversammlung CSU-Ortsverband Schmidgaden • 29. Saisonöffnung TC Schmidgaden, Tagesfahrt der Verkehrswacht Trisching nach Prag • 30. Tag der Hl. Erstkommunion in der Pfarrgemeinde Rottendorf, Preisschafkopf des SV Trisching/Rottendorf im Sportheim Trisching

Mai 2006

01. Bittgang zur Freihung, Maibaumaufstellen der Dorfvereine in Schmidgaden, Trisching, Rottendorf, Gösselsdorf • 07. Tag der Erstkommunion der Pfarrei Schmidgaden/Trisching • 12. Muttertagsfeier des KDFB Schmidgaden/Trisching • 19. Sommerfest des Kindergartens Schmidgaden • 22. bis 25. Bittgänge • 26. und 27. Fahnenweihe KLJB Schmidgaden

Juni 2006

02. Plattenparty der FF Gösselsdorf • 04. bis 11. 40 Jahre SV Trisching/Rottendorf mit Sportwoche • 04. Tennisturnier SKC Schmidgaden, Pfingstlummelfahren in Rottendorf • 05. Flurprozession in Trisching, Gartenfest der FF Gösselsdorf • 06. bis 08. Hans-Dorfner-Fußballschule zu Gast beim 1. FC Schmidgaden • 09. bis 11. Vereinsausflug des Heimat- und Trachtenvereins Trisching • 10. Arbeitseinsatz Nistkastenbetreuer der Naturfreunde Rottendorf • 15. Spritzenhausfest der FF Trisching • 17. bis 19. Wirtskirchweih in Trisching • 17. Plattenparty der KLJB Rottendorf • 20. bis 22.07. Vereinsmeisterschaft TC Schmidgaden • 23. Johannisfeuer KLJB Schmidgaden, Johannisfeuer der KLJB Trisching • 24. Herz-Jesu-Bruderschaftsfest in Rottendorf • 25. Flurumgang mit Pfarrfest der Pfarrei Schmidgaden/Trisching, Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde Rottendorf zum Johannisberg nach Freudenberg • 28. Bibelwanderung des KDFB Schmidgaden/Trisching • 30. bis 02.07. Pipertreffen am Flugplatz Schmidgaden

Juli 2006

02. Tag der offenen Tür beim BRK Schmidgaden • 03. Vorständestammtisch • 08. bis 10. Feuerwehrkirchweih Rottendorf • 08. Internes Grillfest der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Schmidgaden, KDFB Schmidgaden/Trisching Ausflug nach Rothenburg o.d. Tauber • 15. Sommernachtsfest des Kegelclubs Schmidgaden • 16. Heimatfest im Magdalental • 21. Juniorenpokalturnier 1. FC Schmidgaden E- und F-Jugend • 22. Sommernachtsfest des Schützenvereins Schmidgaden • 22. und 23. Buchtal-Fußballpokalturnier • 29. Soldatenwallfahrt der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rottendorf nach St. Quirin • 30. Saisonbeginn 1. FC Schmidgaden und SV Trisching/Rottendorf, Grillfest der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Trisching

August 2006

04. Plattenparty Arco-Kickers Inzendorf • 05. und 06. Kleinfeldfußballturnier Arco-Kickers mit Sommernachtsfest • 12. bis 14. Dorfkirchweih in Schmidgaden • 15. Kirchenpatrozinium der Kirche in Schmidgaden (Mariä Himmelfahrt)

September 2006

02. Schleiferlturnier des TC Schmidgaden, Halbtagesfahrt des KDFB Schmidgaden/Trisching ins Fichtelgebirge • 02. bis 04. Dorfkirchweih Trisching • 16. Pfarrwallfahrt der Pfarrei Schmidgaden/Trisching

Oktober 2006

02. Vorständestammtisch und Terminabsprachen der Schmidgadener Vereine • 06. Preisschafkopf der CSU • 25. Herbstversammlung des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins Schmidgaden

Die FF Schmidgaden teilt mit

Brandschutzerziehung im Kindergarten Schmidgaden

Für die rund 100 Kinder des Kindergartens Schmidgaden stand eine Woche lang die Brandschutzerziehung auf dem Programm. Während dieser Tage wurden die Kinder bereits durch die Erzieherinnen in das richtige Absetzen eines Notrufes sowie die vorhandenen Fluchtwege für den Brandfall eingewiesen. Von den Angehörigen der Feuerwehr wurde nochmals die positive, aber auch die negative Eigenschaft des Feuers verdeutlicht und gezeigt, wie und mit was sich ein Feuerwehrmann im Atemschutzeinsatz ausrüsten muss. Zum Abschluss des Tages durften die Kinder das Feuerwehrauto besichtigen und sich selbst an der Kübelspritze versuchen.

Einsatzübung Flugzeugabsturz

Am Samstag, 17.09.05, gegen 13.30 Uhr startete der Luftbeobachter vom Stützpunktflugplatz Schmidgaden, nachdem diesem bekannt wurde, dass ein Flugzeug nördlich des Flugplatzes vom Radarschirm verschwand und kein Funkkontakt mehr vorhanden war. Gleichzeitig wurden die Feuerwehren Schmidgaden, Stulln und Dürnsricht über die Feuerwache Schwandorf alarmiert. Nachdem die Lage der Unglücksstelle durch den Luftbeobachter ermittelt wurde, lotste dieser die Wehren dorthin.



Nach Eintreffen der Feuerwehren wurde die Brandgefahr am notgelandeten Flugzeug mittels Schaumeinsatz gebannt. Die Wehren aus Stulln und Dürnsricht übernahmen die Bergung der Verletzten mittels Rettungsschere und Spreizer. Die Erstversorgung der verletzten Personen übernahmen die Rotkreuz-Bereitschaften aus Schmidgaden und Schwarzenfeld. Der austretende Kraftstoff entzündete das angrenzende Waldgebiet. Zum Aufbau der Wasserversorgung wurden die Ortsfeuerwehren aus Trisching, Rottendorf und Gösselsdorf nachalarmiert. Diese mussten eine Schlauchstrecke von einem ca. 500 m entfernten Bach zur Einsatzstelle aufbauen. Die Brandbekämpfung erfolgte nun parallel zur Verletztenbergung. Nachdem drei verletzte Personen dem BRK übergeben wurden, stellte sich heraus, dass eine vierte Person vermisst wird. Diese wurde durch verfügbare Suchtrupps der einzelnen Feuerwehren im umliegenden Gebiet gesucht. Nachdem diese Person gefunden wurde, endete die Übung. An der gesamten Einsatzübung waren 75 Feuerwehrleute, sieben Personen vom Roten Kreuz und der zuständige Kreisbrandmeister Fenk beteiligt. Die Luftüberwachung wurde durch den Luftbeobachter Schindler und Pilot Tremml übernommen. Nach der zweistündigen Übung traf man sich zur Abschlussbesprechung im Gerätehaus der Feuerwehr Schmidgaden. Die gestellten Aufgaben wurden durch die beteiligten Einsatzkräfte bestens erfüllt.



Tag der offenen Tür

Am 25.09.05 fand ein Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Schmidgaden statt. Auch vertreten war die WF Buchtal mit der Drehleiter. An einzelnen Stationen konnten die verschiedenen Fahrzeuge und Gerätschaften besichtigt werden. Technische Hilfeleistung mit Spreizer und Schneidegerät, Löschschaumaufbau, Atemschutz und Verkehrsabsicherung wurden hierbei von Feuerwehrangehörigen erklärt.

Bei der Jugendolympiade mussten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit beim Luftballonlauf, Feuerpatschenparcour und Gewindestangenspiel unter Beweis stellen. Einen Rundflug über Schmidgaden gewannen: Andreas Werner, André Ries und Manuel Merkl. Markus Werner gewann einen Kinogutschein und die Badegutscheine für das Kurfürstenbad gingen an Julian Hottas und Anna Muggenthaler. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr, jede/r ab 12 Jahre ist willkommen. Jugendwart ist Markus Ries.

Kinder an Bushaltestellen

Anfang Februar diesen Jahres ereignete sich am Dorfplatz Schmidgaden ein Unfall, bei dem ein Schuljunge von einem Auto erfasst wurde. Gott sei Dank ist dieser Unfall glimpflich ausgegangen. Schüler, die den Schulbus zur Grundschule nach Dürnsricht benutzen, müssen am Bushalteplatz am BRK-Haus zusteigen. Der Weg von zu Hause bis zum Buszustieg birgt einige Gefahren in sich. Gerade am Morgen, wo viele Autos die Hauptstraße passieren, sind Schüler auf den Gehwegen unterwegs. Dabei müssen sie auch Straßen überqueren.

Es ergeht die eindringliche Bitte an die Eltern, ihren Kindern das Fußgängerverhalten im Straßenverkehr näher zu bringen und durch ihr eigenes Verhalten eine Vorbildfunktion zu erfüllen.

Wartende Eltern am Bushalteplatz könnten eine Aufsichtstätigkeit wahrnehmen, wenn sie ohnehin warten, bis die Schüler zugestiegen/ausgestiegen sind. Beobachten konnte man nämlich außerdem auch Schüler, die sich am nahen Lohbach aufhielten – eine weitere Gefahrenquelle. Dieser Aufruf gilt stellvertretend für alle Bushalteplätze in der Gemeinde Schmidgaden, an denen Schüler zusteigen.

Für Autofahrer gilt: Fahren Sie in Bereichen von Bushalteplätzen besonders aufmerksam und langsam – den Schwächsten unserer Gesellschaft, den Kindern, zu liebe.

Aufruf zur aktiven Beteiligung am Gemeindegeschehen

Bei der Bürgerversammlung am 11. Februar 2005 hat es ein Bürger auf den Punkt gebracht: Zu dieser Versammlung sind ausschließlich ältere Leute gekommen. Wo sind die jungen Menschen, die Jugend, die Eltern usw.? Dem Gemeindeoberhaupt wurde empfohlen, Werbung zu betreiben und vor allem jungen Menschen anzusprechen.

Dieser Bürger hat nicht Unrecht, sieht man von den Beteiligungen an Vereinsfesten ab. Bei der Bürgerversammlung werden Themen angesprochen, bei denen sich vor allem die jüngere Generation angesprochen fühlen müsste, z.B. wenn es um die Kindergartenbelegung oder den Schülerzahlen, den Wasser- oder Abwassergebühren geht.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle jungen und jung gebliebenen Bürger, sich am Gemeindegeschehen zu beteiligen, sowohl in Vereins- als auch in politischen Angelegenheiten. Besuchen Sie doch mal eine öffentliche Gemeinderatssitzung. Und: Die nächste Bürgerversammlung kommt bestimmt (Termin 03.03.2006).

■ *Wie sieht's aus beim 1. FC Schmidgaden?*

Die I. Mannschaft des 1. FC Schmidgaden konnte sich in der Hinrunde in der Tabellenmitte festsetzen, das Ziel „Klassenerhalt“ sollte deswegen in dieser Saison geschafft werden können. Die II Mannschaft ist leider von großen Personalsorgen geplagt und belegt derzeit den vorletzten Tabellenplatz.

Im Jugendbereich gibt es wieder zwei Aushängeschilder. Während die E- Junioren in der Qualifikationsrunde klar den Meistertitel errungen haben, wurden die C- Junioren erfolgreicher Herbstmeister in Ihrer Gruppe.



Die E-Junioren mit Ihren Betreuern



Die C-Junioren mit Ihren Betreuern

Die D- Junioren belegten in der Qualifikationsrunde den 5. Platz, während die A- Junioren zu Zeit leider den letzten Tabellenplatz innehaben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hans-Dorfner-Fußballschule auch nächstes Jahr wieder vom 06.-08. Juni 2006 in Schmidgaden gastiert. Alle Interessenten können sich direkt im Internet oder beim 1. Vorsitzenden Josef Schimmer anmelden.

■ *Heimspflege, Aufbau Gemeindearchiv*

Haben auch Sie alte Dokumente, Bilder, Bild- und Tonaufnahmen oder sonstige Reliquien zu Hause, die sich als archivwürdig erweisen? Lassen Sie uns diese ansehen oder sogar zukommen, egal ob in Papierformat oder auf Diskette oder CD-ROM.

Man sollte nicht nur an Sachen der Vergangenheit denken. Bilder aus aktueller Zeit erhalten ihren Stellenwert erst in ein paar Jahren. Umso wichtiger erscheint es aber bereits jetzt, Heimatpflegerisches und Archivwürdiges festzuhalten, zu dokumentieren und der Nachwelt zu erhalten.

Ihre Ansprechpartner: Alois Dirrigl, Hartenricht, Ortsheimatpfleger
 Martin Janz, Schmidgaden, Gemeindearchiv

Ein Wort zur Beilage „Heimatkundlicher Arbeitskreis“: Mit jedem Mitteilungsblatt wird ab sofort eine Beilage des Arbeitskreises „Heimspflege“ beigelegt. Im Kopf dieses Einlegeblattes zeigen sich vier Grafiken. Sie stellen die vier ehemaligen Gemeinden (in der Reihenfolge) Gösselsdorf, Schmidgaden, Rottendorf und Trisching dar.

■ *Bildband und Postkarte der Gemeinde*

Sowohl der Bildband als auch die Postkarte der Gemeinde Schmidgaden sind noch in ausreichender Anzahl vorhanden. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung.



Postkarte, Preis: 0,50 €



Bildband, Preis: 16,80 €

Vorankündigung 40 Jahre SV Trisching/Rottendorf

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum lädt der Sportverein SV Trisching/Rottendorf im Juni nächsten Jahres mit einer Sportwoche ein. Vom Pfingstsonntag (03.06.2006) bis zum nachfolgenden Sonntag (10.06.2006) werden alle aktiven Mannschaften des Sportvereins mindestens einmal zum Einsatz kommen. Zusätzlich zu den Spielen wird ab Freitag (08.06.2006) bis zum Sonntag Festzeltbetrieb auf dem Sportgelände stattfinden.

Folgende Aktivitäten plant die Vorstandschaft:

- Pfingstsonntag: Spiele der 1. und 2. Mannschaft
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: Spiele der F-, E-, D-, C-, B-Jugend
- Freitag und Samstag: Traditionelles Gemeindepokalturnier mit Vereinen aus dem Gemeindebereich
- Sonntag: Spiel der A-Jugend, anschließend Spiel der Meister-Mannschaft von 1988 gegen die aktuelle 1. Mannschaft.

Am Freitag ist geplant, auf einer Großbildleinwand das WM-Eröffnungsspiel im Festzelt live zu zeigen. Anschließend wird die Popband "Keine Ahnung" die Nacht der Jugend musikalisch gestalten. Am Samstagabend wird die regional bekannte Gruppe "Wöiderarwöll" im Festzelt für Stimmung sorgen. Am Sonntag wird nach dem Gottesdienst in Trisching und dem Kirchenzug die „Trischinger Blasmusik“ im Festzelt aufspielen. Zum Festausklang werden verdiente Mitglieder des Sportvereins geehrt. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Alleinunterhalter „Bernhard“.

Auf Ihr Kommen freut sich
die Vorstandschaft des SV Trisching/Rottendorf

Advent

Wos? Du hos´d koa Geld, dass´d deina Mutta fia Weihnachtn wos kaaffst?
Moanst, dass deswegn d´Welt untagöiht?

Gib ihr am Hl. Oumbd a Bussl oda druck´s a bissl oda streichl´s oda schenk ihr a guads Wort.
Moanst, dass des niad mehr Wert is als deine Gschenka?

Woäßt – mit da Liab b´schenkt ma´s Herz und d´Seel. Und des ko ma mit Geld niad dazohn.
